
Die Autostadt wirbt in Berlin als Tourismusziel

Von Oliver Altvater

Mit rund 10 000 Ausstellern aus mehr als 180 Ländern und dem weltgrößten Kongress der Reisebranche ist die Internationale Tourismusbörse ITB Berlin die führende Business-to-Business-Plattform des globalen touristischen Angebots – und die weltgrößte Reisemesse. Auch die Autostadt aus Wolfsburg, Kommunikationsplattform und Erlebniswelt von Volkswagen, präsentiert sich dort auf einer Fläche von 135 Quadratmetern.

Die Autostadt in Wolfsburg ist weit mehr als nur das größte Auslieferungszentrum für Neuwagen weltweit. Mit mehr als zwei Millionen Gästen im Jahr ist sie gleichzeitig eines der beliebtesten Tourismusziele in Deutschland. Damit darf sie auf der Leitmesse der Tourismusbranche in Berlin nicht fehlen.

Für die jüngsten Besucher stehen auf dem Messestand zwei Mini-Beetle-Simulatoren bereit, in denen sie interaktiv das richtige Fahrverhalten im Straßenverkehr erlernen können. Während Interessierte sich bereits einen Überblick über spezielle Angebote für Individual- und Gruppenreisen verschaffen, bietet die Autostadt zudem Kostproben ihres Gastronomiekonzepts an. Olaf Lies, der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr besuchte gestern mit Staatssekretärin Daniela Behrens zum Messeauftakt den Stand der Autostadt. Geschäftsführer Otto F. Wachs gab dem Minister auf einem gemeinsamen Rundgang Einblicke in das diesjährige Programm des automobilen Themenparks. Der Besuch endete an einem Volkswagen Käfer Export von 1951, einem historischen Schmuckstück aus dem markenübergreifenden Automobilmuseum „Zeithaus“ der Autostadt.

Mehr als 35 Millionen Gäste besuchten den Kultur- und Veranstaltungsort in Wolfsburg seit seiner Eröffnung im Jahr 2000. Zu den kulturellen Höhepunkten des aktuellen Jahres zählen neben den großen Sommer- und Winterinszenierungen der Autostadt die „Movimentos“-Festwochen. Das Kulturfestival präsentiert in diesem Jahr vom 21. April bis 21. Mai renommierte, internationale Tanzcompanies, Jazz-Konzerte, klassische Matineen und Soireen sowie szenische Lesungen.

Weniger als zwei Monate später öffnet die Sommerinszenierung „Cirque Nouveau“ vom 12. Juli bis zum 20. August bereits zum zweiten Mal ihre Pforten. Internationale Künstler bieten den Gästen des Zirkusfestivals neben unterschiedlichen Shows und Akrobatik-Darstellungen zahlreiche Mitmachangebote an.

Das gesamte Jahr über beherbergt die Park- und Lagunenlandschaft der Autostadt die acht Markenpavillons der Volkswagen-Gruppe sowie das Zeithaus, das markenübergreifende Meilensteine aus über 130 Jahren Automobilhistorie ausstellt. Vom Niedersächsischen Kultusministerium wurde die Autostadt zudem als außerschulischer Lernort anerkannt.

Weitere touristische Argumente für einen Besuch der Autostadt sind Testfahrten auf dem Geländeparcours, eine Fahrt in einem der 48 Meter hohen Auslieferungstürme oder ein Besuch der vorweihnachtlichen Winterwelt. (ampnet/oa)

Bilder zum Artikel



ITB Berlin 2017: Niedersachsens Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies in einem VW Käfer der Autostadt im Gespräch mit Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt